



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili
Federaziun Svizra da las Uniuns da Giuventetgna

Wintersession 2024
Ständerat

Empfehlungen der SAJV

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) vertritt als Dachorganisation von 59 Jugendorganisationen über eine halbe Million Kinder und Jugendliche und setzt sich für deren Interessen ein.

Im folgenden Dokument finden Sie die Positionen der SAJV zu den jugendrelevanten Geschäften, die Sie in der Session behandeln werden.



Empfehlungen

Datum	No	Objekt	Seite
● 05.12.2024	22.423	Palv: Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen <i>Art. 16.7.b. : Minderheitsantrag</i>	3
● 09.12.2024	24.041	Geschäft des Bundesrates: Voranschlag 2025 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2026-2028	4
● 11.12.2024	21.3264	Motion: Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention	5

-
- Annahme der Vorlage empfohlen
 - Annahme der Vorlage unter Vorbehalt (spezifiziert in Empfehlung)
 - Ablehnung der Vorlage empfohlen
-

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch

Empfehlungen

Datum	05.12.2024
Objekt	<u>22.423</u> Palv Bulliard-Marbach: Für eine unabhängige Presse sind die Beträge zur indirekten Förderung anzupassen
Inhalt des Objekts	Die parlamentarische Initiative ändert das Postgesetz und andere relevante Gesetzesbestimmungen so, dass eine Ausweitung der indirekten Presseförderung möglich wird. Die indirekte Presseförderung soll regionale und lokale Zeitungen mit zusätzlichen 45 Millionen Franken unterstützen. Der Nationalrat stimmte jedoch für die Streichung der 20-Millionen-Franken-Förderung für die Vereins- und Stiftungspressen.
Position der SAJV	<p>Die SAJV ist der Ansicht, dass die vom Nationalrat verabschiedete Streichung der Unterstützung von 20 Millionen Franken für die Vereinspresse (Art. 16.7.b) erhebliche negative Auswirkungen auf die Medienvielfalt und die demokratische Partizipation haben würde. Die Verbandspresse, insbesondere die von Jugendorganisationen produzierten Publikationen, spielt eine wesentliche Rolle bei der Bewusstseinsbildung, der Vermittlung von Fachinformationen und der Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements.</p> <p>In der Schweiz, wo die direkte Demokratie auf einer gut informierten Bevölkerung beruht, ist es von entscheidender Bedeutung, diese Medien zu erhalten, die das Angebot der allgemeinen Presse durch die Vertiefung spezifischer Themen ergänzen. Die Streichung dieser Unterstützung würde viele Publikationen gefährden und damit ihre Fähigkeit, ihre Leser*innenschaft zu informieren und zu mobilisieren, bedrohen.</p> <p>Wir bitten Sie, die Abschaffung dieser Förderung abzulehnen und die finanzielle Unterstützung für die Vereinspresse beizubehalten, im Einklang mit dem ursprünglichen Ziel der parlamentarischen Initiative, die indirekte Presseförderung insgesamt zu stärken.</p>

Empfehlung Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV, das Geschäft mit dem Minderheitsantrag zu Art. 16.7.b. anzunehmen.

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
 031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch

Datum	09.12.2024
Objekt	<u>24.041</u> Geschäft des Bundesrates: Voranschlag 2025 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2026-2028
Inhalt des Objekts	Im Rahmen der Debatte über das Budget 2025 diskutieren Sie die Kürzung von 0,3 Millionen für die ausserschulische Kinder- und Jugendförderung (A231.0246).
Position der SAJV	<p>Der Rückgang um 0,3 Millionen gegenüber dem Budget 2024 (-2,3%) erklärt sich durch die gezielte Umsetzung des Sparziels von 1,4 %. Diese Massnahme hätte jedoch drastische Auswirkungen auf die ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die langfristigen Kosten, die durch eine Kürzung dieser wichtigen und begrenzten Fördermittel entstehen könnten, übersteigen die kurzfristigen Kürzungen bei weitem. Eine Investition in die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.</p> <p>Die Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG) zielt darauf ab, dass Kinder und Jugendliche in ihrem körperlichen und geistigen Wohlbefinden gefördert werden, dass sie sich zu Persönlichkeiten entwickeln, die fähig sind, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen, und dass sie sich sozial, kulturell und politisch integrieren können (KJFG Art. 2). Gerade in einer Zeit, in der psychische Probleme bei Jugendlichen zunehmen und sie überproportional belasten, ein erhöhtes Gewaltpotenzial entsteht und die Einsamkeit von Jugendlichen stark zunimmt, bieten die Angebote und Projekte ausserschulischer Organisationen Unterstützung, Orientierung und Sicherheit. Das kantonsübergreifende Engagement nationaler Organisationen ermöglicht es, die gesellschaftlichen Herausforderungen, vor denen die junge Generation und die nachfolgenden Generationen stehen, zu begleiten. Eine Kürzung der finanziellen Unterstützung durch den Bund ist ein schlechtes Zeichen.</p> <p>Eine Kürzung des Kredits für das KJFG bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche in der Schweiz weniger Freizeitaktivitäten, weniger nicht-formales Lernen, weniger Möglichkeiten für sozialen Austausch und den Erwerb wichtiger Kompetenzen. Wir bitten Sie daher dringend, der Mehrheit Ihrer Kommission zu folgen und die Kürzung durch eine Erhöhung um 0,3 Millionen Franken zu kompensieren.</p>

Empfehlung Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV, das Geschäft mit dem Mehrheitsantrag A231.0246 anzunehmen.

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch

Empfehlungen

Datum	11.12.2024
Objekt	<u>21.3264</u> Motion: Für eine dauerhafte Finanzierung von Organisationen von gesamtschweizerischer Bedeutung in den Bereichen psychische Gesundheit und Suizid- und Gewaltprävention
Inhalt des Objekts	Die Motion beauftragt den Bundesrat, die dauerhafte Finanzierung von Verbänden und Organisationen von nationaler Bedeutung sicherzustellen, die in den Bereichen psychische Gesundheit, Suizid- und Gewaltprävention tätig sind, wie beispielsweise Tel 143 – Die Darbotene Hand, Pro mente sana oder Santépsy.
Position der SAJV	<p>Die SAJV misst dem Bereich der psychischen Gesundheit eine besondere Bedeutung bei. Die Mitgliedsorganisationen der SAJV, Pro Juventute und CIAO.ch setzen sich aktiv für die Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie für die Prävention von Gewalt und Suizid ein.</p> <p>Die psychische Gesundheit ist ein grundlegender Bestandteil der allgemeinen Gesundheit und bedarf der gleichen Förderung wie die körperliche Gesundheit. Besondere Aufmerksamkeit muss derjenigen von Kindern und Jugendlichen gewidmet werden. Die Folgen von psychischem oder physischem Stress in der Kindheit können zu langfristigen Auswirkungen auf das Leben im Erwachsenenalter führen. Die Auswirkungen der Pandemie haben die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen deutlich gemacht. Die verschiedenen Berichte über die psychische Gesundheit oder den Stress von Kindern und Jugendlichen zeigen, wie unerlässlich es ist, sie in ihrer Gesamtheit zu betrachten und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um ihre gesunde Entwicklung zu gewährleisten.</p> <p>Daher ist es unerlässlich, Bemühungen zu unterstützen, die zur Verbesserung dieses Bereichs beitragen. Eine bessere Koordination und Stärkung auf nationaler Ebene ist von grösster Bedeutung, da dadurch zum einen die Daten zur psychischen Gesundheit in der ganzen Schweiz verbessert und beobachtet werden können. Andererseits können so präventive Massnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit einheitlicher gestaltet werden.</p>

Empfehlung **Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV, die Annahme der Motion.**

Kontakt / Contact Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,
 031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

Info www.sajv.ch | www.csaj.ch